Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 27 (1901)
Heft: 34

Artikel: Vom Bernbiet
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-437123

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Stillstand ist Rückschritt.

Daß Zürich, Basel, Ihr noch nicht habt
Elektrizität vom billigen Wasser,
Das scheint doch stark, als ob Ihr trabt
Hier hinterher — sonst forsche Fasser.
Man hörte sonst, vor Fortschritt schnaubt
Ihr, ein Hans Dampf in allen Gassen —
Doch ja, wer sich am Ziele glaubt —
That oft den letzten Schritt verpassen! ...

Auch ein Hunnenbrief.

Ein englischer Soldat in Südafrika gab seinem Briefe an seine Eltern folgende recht charakteristische Nachschrift bei:

„Bitte, schickt mir doch ein Paketchen von meinen beliebtesten Cigaretten. Aber Ihr müßt auf das Paket schreiben: „Inhalt: Erbauungsbücher". Nur so habe ich die Gewißheit, daß ich das Paket auch wirklich bekomme. Ich weiß nicht, ob Ihr mir schon einmal Cigaretten geschickt habt — bekommen aber habe ich jedenfalls noch keine. Sobald Ihr aber „Erbauungsschriften" als Inhalt angebt, wird alles glatt in meine Hände gelangen, denn solche Sachen stiehlt hier ganz gewiß niemand."

Neueste Variante.

Aus Lumpen, so sagen s', da machen s' Papier —
Was wird denn da 'mal Chamberlain, aus Dir?

Vom Bernbiet.

Ruedi: Süsch heißt es geng jedi Sach heig en Afang und es Aend, aber jetz weiß ig öppis, wo das nit het.

Christe: Oeppis Donners!

Ruedi: E gwüß, zum Bispil d'Gürbethal-Bahn!

Trost.

1. Köchin: Mit den Soldaten habe ich Pech, die sind alle untreu.

2. Köchin: Sei nur ruhig, ich habe gehört, daß jetzt wieder ein neuer Truppenzusammenzug in unserer Gegend stattfindet.

Grünholz-Splitter.

Nennt doch nicht immer das Genie und die Jugend verdreht! Ihr Haus- und Altbackenen seid auch verdreht — nur andersrum ...

Eine Bühnenkrankheit.

Intendant: Unsere Primadonna hat gestern bei der Wagnerprobe, wie ich höre, einen Wortwechsel mit dem Dirigenten gehabt und ist darauf in Ohnmacht gefallen. Glauben Sie, daß die Dame ernstlich krank ist?

Theaterarzt: Gar keine Spur, Excellenz; 's war nur so ein kleiner Anfall von — Parzifallsucht.

Briefkasten der Redaktion.

R. K. i. B. Besten Dank, das klingt ja wieder recht jovial! — **E. S. i. H.** Wir werden sehen, was der Zeichner draus macht. Dank. — **Falk.** Dankend verwendet. — **Augustin.** Es thut ihnen gut dort oben, wenn sie's lesen. Nur zu. Gruß! — **D. v. B.** Recht ergiebige Hundstage das! wächst ja der Humor wie Gras auf den Matten. — **T. P. i. B.** Dankend verwendet, es gehört den Herren schon längst ein Verslein! — **W. S. i. Z.** Wie schon früher bemerkt, ziehen politische Sachen bei uns vor! — **Hilarius.** Wo fehlt's? Die Lerchen schlagen doch so schön. Aber es scheint, in den Ferien höre das Schlagen überhaupt auf. Die Buben werden's nicht zürnen. Gruß! — **H. Z. i. B.** Mit Dank verwendet. — **J. Z. i. Z.** Ja, das macht sich jetzt gut mit dem Züricher Kontrollbureau, daß der Regierungsrat Kontrolle machen muß. Die Herren vom Stadtrat haben's eben nicht eilig, aber Volk und Regierungsrat putzen halt doch zwei zusammen. — **P. B. i. Z.** Ja, wir sehen's ein, Ungezogenheit ist auch ein „Volksrecht". — **J. R. i. Z.** Das wissen eben die meisten Leute noch nicht, weshalb die Straßburger Fahrt des Limmatklubs stattfand. Dieser hatte nämlich ein altes, morsches Schiff an Mann zu bringen, und drunten in Straßburg gelang das zu gutem Preise!

Verschiedenen: Anonymes wird nicht berücksichtigt.

Reproduktion von Text oder Bildern nur unter genauer Quellenangabe gestattet.

Reithosen, solid und bequem,
J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, 1. Etage **Zürich.**

Seiden-Fahnen Adolf Grieder & Cie., Zürich
Fahnen-Seiden Adolf Grieder & Cie., Luzern

Volksgarten z. „Stadtkasino Sihlhölzli" Zürich

Carl Hagenbecks Zoolog. Circus

Täglich zwei Vorstellungen; erste Vorstellung **4 Uhr,** *zweite Vorstellung* **7¼ Uhr** *präzis.*

Sonntag 4 Vorstellungen! 11 Uhr, 3, 5 und 7 Uhr.

73 Zoologische Ausstellung täglich geöffnet von morgens 9 Uhr bis abends 8 Uhr.

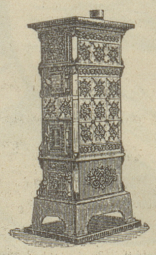
Zu diesen in Zürich zum ersten Male aufgeführten grossartigen Tier-Dressuren ladet höflichst ein **F. Mebes-Stüssi.**

Kräftigungsmittel.

Herr **Dr. med. Klautsch,** Arzt am St. Elisabeth-Haus in **Halle a. d. S.** schreibt: „Ich habe Dr. Hommel's Haematogen im hiesigen Elisabeth-Haus bei zwei hochgradig blutarmen und rhachitischen Kindern angewendet und bin mit dem Erfolge **ausserordentlich zufrieden.** In beiden Fällen traten die dem Haematogen nachgerühmten Vorzüge sehr bald zu Tage. Dasselbe wurde von den Kindern sehr gern genommen und es traten danach Magen- oder Verdauungsbeschwerden **nicht** ein. **Der fast gänzlich darniederliegende Appetit hob sich sehr bald, die vorher schwächlich aussehenden Kinder bekamen eine frische Gesichtsfarbe,** und auch das Körpergewicht erfuhr eine nicht unbeträchtliche Zunahme."

Herr **Dr. med. Wonsauer,** in **Taufkirchen:** „Mit Dr. Hommel's Haematogen habe ich **sehr glückliche Erfolge** erzielt. Dasselbe versuchte ich bei Kindern, sowie auch bei Erwachsenen, und war besonders bei letztern, die **schnelle, appetitanregende Wirkung** dieses Mittels zu **bewundern.**" Depots in allen Apotheken. 1-6

Nicolay & Co., Zürich.



A.-G. der Ofenfabrik Sursee
Filialen in
Zürich, Bern, Luzern, Basel, Lausanne und Genf. 15
Grösste Ofenfabrik der Schweiz.
Heizöfen
nur eigener, bewährter Konstruktion.
Kochherde, Gasherde, Waschherde, Waschtröge, Glätteöfen.
Schweiz. Landesausstellung Genf 1896: **Goldene Medaille.**
Garantie. *Prospekte gratis.*

Solide Nebelspalter-Mappen
sind stets vorrätig und à **3 Fr.** per Exemplar zu beziehen durch die **Expedition des „Nebelspalter".**